

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Christian Piwarz MdL  
CDU-Fraktion

**Thema: Bau einer Windkraftanlage am Triebenberg in Dresden**

Laut Bericht der Sächsischen Zeitung soll am Triebenberg im Schönfelder Hochland in Dresden eine Windkraftanlage errichtet werden. Ortsvorsteher und Ortschaftsrat haben sich bereits von diesem Vorhaben distanziert.

Fragen an die Staatsregierung:

1. In welcher Form und in welchem Umfang ist der Bau einer Windkraftanlage am Triebenberg geplant?
2. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert der angestrebte Bau der Windkraftanlage am Triebenberg?
3. Welche natur- und umweltschutzrechtlichen Regelungen sind beim Bau und Betrieb der Windkraftanlage zu berücksichtigen?
4. Wer ist Betreiber der geplanten Windkraftanlage?
5. In welchem Umfang sind die am Triebenberg befindlichen Forschungseinrichtungen (TU Dresden, Speziallabor Triebenberg der Professur für physikalische Messtechnik und Sternwarte der Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften) durch die geplante Windkraftanlage betroffen und wie wurden die Einrichtungen in die Planungen einbezogen?

Dresden, 02. November 2010



Christian Piwarz MdL

Eingegangen am: 02. NOV. 2010

Ausgegeben am: 30. NOV. 2010

Der Staatsminister

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
41-0141.51/5836

Dresden,  November 2010

STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Christian Piwarz, CDU-Fraktion,  
Drs.-Nr.: 5/4072  
Thema: Bau einer Windkraftanlage am Triebenberg in Dresden**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Laut Bericht der Sächsischen Zeitung soll am Triebenberg im Schönfelder Hochland in Dresden eine Windkraftanlage errichtet werden. Ortsvorsteher und Ortschaftsrat haben sich bereits von diesem Vorhaben distanziert.“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 5:

**Frage 1:**

**In welcher Form und in welchem Umfang ist der Bau einer Windkraftanlage am Triebenberg geplant?**

**Frage 2:**

**Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert der angestrebte Bau der Windkraftanlage am Triebenberg?**

**Frage 3:**

**Welche natur- und umweltschutzrechtlichen Regelungen sind beim Bau und Betrieb der Windkraftanlage zu berücksichtigen?**

**Frage 4:**

**Wer ist Betreiber der geplanten Windkraftanlage?**

Hausanschrift:  
Staatsministerium des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 4 melden.

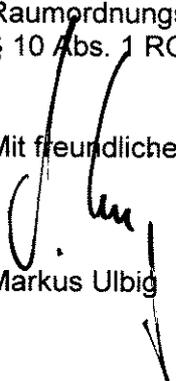
\*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

**Frage 5:**

**In welchem Umfang sind die am Triebenberg befindlichen Forschungseinrichtungen (TU Dresden, Speziallabor Triebenberg der Professur für physikalische Messtechnik und Sternwarte der Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften) durch die geplante Windkraftanlage betroffen und wie wurden die Einrichtungen in die Planungen einbezogen?**

Der Staatsregierung ist derzeit kein aktueller Antrag für den Bau einer Windkraftanlage am Triebenberg bekannt. Im zurzeit laufenden Verfahren zur Teilfortschreibung des Regionalplans Oberes Elbtal/Osterzgebirge zu den Zielen und Grundsätzen der Windenergienutzung ist im diesbezüglichen Vorentwurf am Triebenberg eine Fläche für ein mögliches Vorrang-/Eignungsgebiet Windenergienutzung vorgesehen. Der Vorentwurf befand sich bis zum 18. November 2010 im Anhörungsverfahren gemäß § 9 des Raumordnungsgesetzes (ROG) i. V. m. § 6 Abs. 1 des Landesplanungsgesetzes sowie § 10 Abs. 1 ROG. Dem Aufstellungsverfahren kann nicht vorgegriffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Markus Ulbig